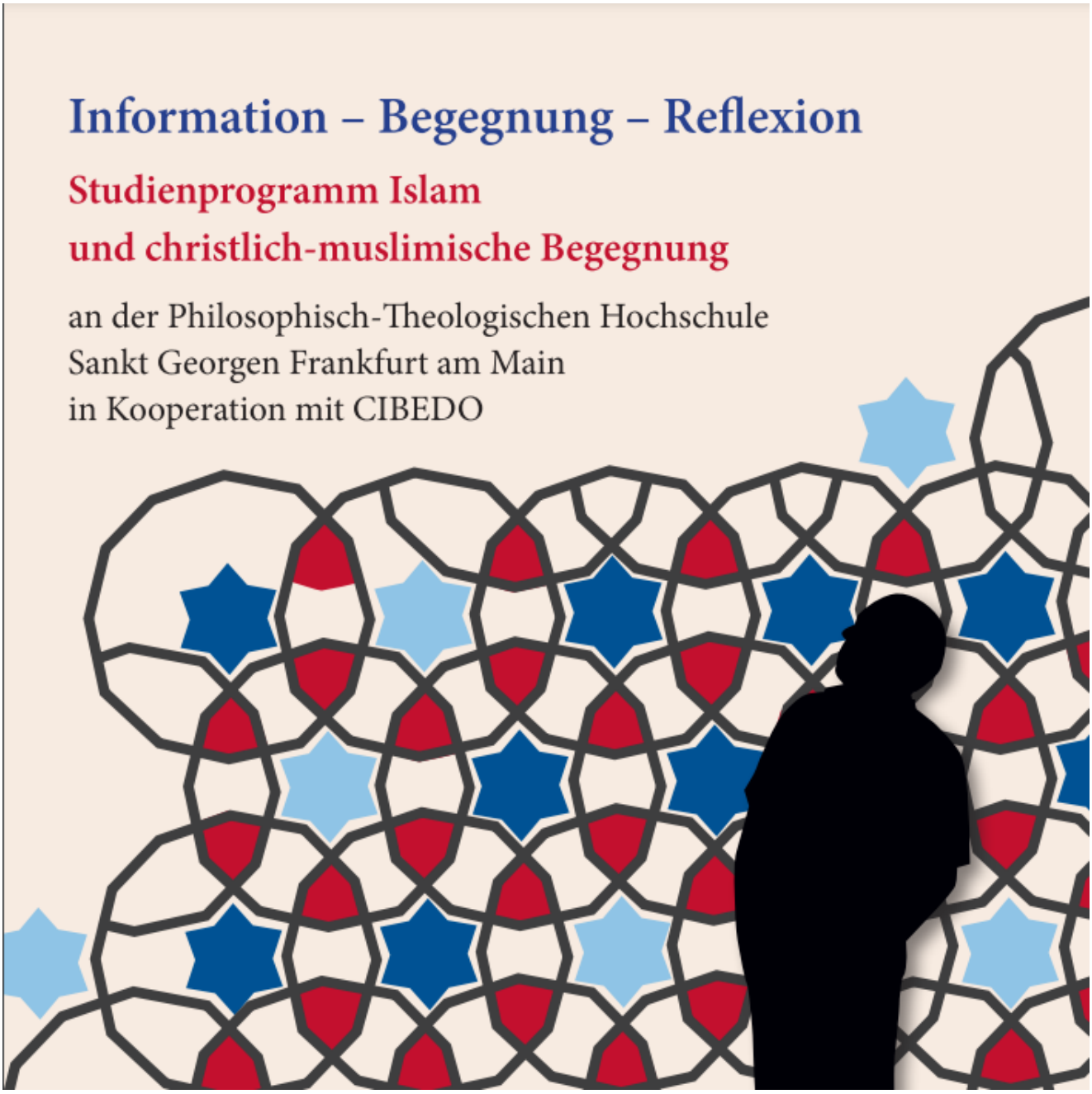
Studiengang Islam und christlich-muslimische Begegnung

20. Februar 2024



Haben Sie Interesse an einer seriösen Einblick in den islamischen Glauben? Möchten Sie gerne wissen, wie der Koran zu verstehen ist, in welcher Zeit er entstanden ist und was in ihm steht?

Die hybride Veranstaltung macht mit dem Koran vertraut – mit „Gottes dramatischen

Monolog“, wie der Islamwissenschaftler Reza Aslan formuliert. In einem ersten Schritt wird die islamische Sicht auf den Koran in theologischer, aber auch in alltagspraktischer Hinsicht thematisiert: Die Frage nach dem Koran als „Wort Gottes“ kommt deshalb ebenso zur Sprache wie die Rezitation und der rituelle Umgang mit ihm. In einem zweiten Schritt wird die gläubig-islamische Sicht in Beziehung gesetzt zum historischen Wissen über das Umfeld und Ausbildung des Koran, bevor in einem dritten Schritt auf die strukturellen Charakteristika des Korantextes einzugehen ist. Die Vorlesung schließt mit einem Einblick in exemplarische Themen des Koran ab (Gottesverständnis, Ethik u.a.).

Die Vorlesung besteht aus 5 Einheiten freitags von 16-19 Uhr (hybrid) und einer Tagesveranstaltung am 29. Juni (10-17 Uhr, Präsenz).

Die Veranstaltung ist Teil eines viersemestrigen zertifizierten Studienprogramms, kann aber auch einzeln besucht (und bescheinigt) werden.

Flyer

Stand: 17. November 2026